

Humboldt-News 37

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit den Humboldt-News 37 möchten wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Erfolge und Aktivitäten vor allem unserer Schülerinnen und Schüler geben.

Er ersetzt nicht den Blick auf die aktuelle Webseite www.humboldtschule-berlin.de

Damit wir weiterhin unserem Anspruch gerecht werden können, gut über das zu berichten, was uns alle im Humboldt-Gymnasium angeht, laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, wie immer dazu ein, uns die Informationen zukommen zu lassen, die Ihnen besonders wichtig erscheinen. Senden Sie diese bitte unter dem Stichwort „News“ direkt an uns: news@humboldtschule-berlin.de

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der 37. Ausgabe der Humboldt-News!

Dr. Dagmar Neblung, Jörg Freier und Petra Lölsberg

Personalia

Als neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen wir Maria-Dorothea Endler (Deutsch), Ricarda Erl (Deutsch, Mathematik), Florian Frasch (Geschichte, Englisch), Jan-Michael Gnad (Geschichte, Latein), Felicitas Krause (Deutsch, Evangelische Religion), Matthias Siddhartha Otto (Musik), Jennifer Stier (Informatik, Mathematik), Carlotta Zentgraf (Französisch, Politikwissenschaft) und Dr. Benjamin Ziem (Chemie, Mathematik, Physik). Wir wünschen den Genannten einen guten Start im Humboldt-Gymnasium!

AUFRUF für die Cafeteria

Das Team der Cafeteria sucht dringend Unterstützung: Väter wie Mütter und Großeltern, die mithelfen, um den Service auch in Zukunft aufrechterhalten zu können. Wer sich für den Schulalltag der Kinder interessiert und den lockeren Dialog mit Schülern und Lehrern genießt, ist hier genau richtig!

<http://www.humboldtschule-berlin.de/ueber-uns/die-menschen/die-cafeteria>

NEU! Gremienboard auf der Homepage

Eine Übersicht über die aktuelle Arbeit unserer Gremien, Arbeitsgruppen und Foren finden Sie hier!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Humboldt – News: 30. Mai 2017

Da Jana Hoffmann die Oberstufenkoordination bis auf Weiteres nicht wahrnehmen kann, wird Dr. Annette Bobrik schrittweise die zugehörigen Aufgaben übernehmen. Dies ist das Ergebnis des dazu durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens und nachfolgender Gespräche.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Projekttag am Humboldt-Gymnasium – von Schnupperkursen, Exkursionen und Workshops

Das erste Schulhalbjahr 2016/17 wurde an unserer Schule mit einer jahrgangsspezifischen **Projektwoche** beendet, in der wichtigen Bildungsanliegen Rechnung getragen wurde.

Unsere neuen 5. und 7. Klassen hatten als erste Jahrgänge die Möglichkeit, sich zunächst an drei Tagen in selbst gewählten Schnupperkursen einen Überblick über das Angebot an **begabungsorientierten Humboldtkursen** zu verschaffen. Am vierten Tag konnten sie dann im Dialog mit ihren Lernberaterinnen und -beratern überlegen, in welchem Humboldtkurs sie im Schuljahr 2017/18 ihren Interessen und Begabungen am besten nachgehen können.

Die 10. Klassen konnten sich an diesen Tagen bei der gemeinnützigen Bildungsinitiative „mehr als lernen“ auf ihre **Betriebspraktika** vorbereiten, die zum Ende des Schuljahres stattfinden.

Alle anderen Klassen der Sekundarstufe I durchliefen in dieser Zeit ein täglich wechselndes projektorientiertes Programm. Dazu gehörten **Workshops zur Suchtprävention**, in denen von externen Referentinnen und Referenten über die Gefahren von **Alkohol, Tabak und Medien** aufgeklärt wurde, ein klassenbezogener Wandertag und ein **World-Café** zur Schulkultur (<https://de.wikipedia.org/wiki/World-Cafe>). In diesem vom freien Bildungsträger „Dialog macht Schule“ moderierten Format hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich kritisch mit Fragen zum schulischen Alltag und zur Schulentwicklung auseinanderzusetzen.

Auch wenn es an den Projekttagen bei der komplexen Angebotsstruktur hin und wieder organisatorische Schwierigkeiten zu überwinden galt, haben die inhaltlichen Angebote doch überzeugt.

Dr. Jörg Kayser

Vom Schnupperkurs zum Humboldtkurs – Die Umsetzung eines akademischen Selbstkonzepts

Nach langer Vorbereitung war es endlich soweit! Im Rahmen einer schulweiten Projektwoche fand in der Woche vor den Winterferien für die neuen 5. und 7. Klassen zum ersten Mal die mit großer Spannung erwartete Schnupperwoche zu den Humboldtkursen statt. Die Humboldtkurse werden erstmalig im kommenden Schuljahr 2017/18 angeboten. Sie bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, frei von Schulnoten ihre individuellen Begabungen über das reguläre Fächerangebot hinaus zu entdecken und zu entwickeln.

Mit großem Engagement hat das Humboldt-Kollegium in den vergangenen Wochen und Monaten ein breites Angebot an zum Teil fächerübergreifenden Kursen konzipiert und im Rahmen der Projektwoche vorgestellt. Innerhalb von drei Tagen konnten die Schülerinnen und Schüler projektartig in die geplanten Kurse hineinschnuppern. Die Schnupperwoche fand nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang: Auch die Rückmeldung der begleitenden Lernberaterinnen und -berater ist überwiegend positiv!

Mit Hilfe der Erfahrungen aus der Schnupperwoche erfolgte im Sinne unseres Selbstkonzepts im Dialog mit dem jeweiligen Lernberater eine Selbstreflexion durch die Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, die eigenen Interessen und Fähigkeiten mit dem Kursangebot abzugleichen und für alle den passenden Humboldtkurs zu finden.



Humboldtkurs zum Thema *Humboldt-Parcours*

Auch für das Kollegium bot die Schnupperwoche die Möglichkeit, vielfältige neue Erfahrungen zu sammeln und damit das geplante Angebot der Humboldtkurse zu überarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen (Schnellerner) und 7. Klassen (Regellerner) haben bis zum 7. März aus dem vielfältigen Angebot von über 20 Kursen ihre Favoriten für das kommende Schuljahr 2017/18 gewählt. Die Bekanntgabe der Kurszuordnung erfolgt dann bis Ende März.

Hans-Jürgen Werner & Dr. Annette Bobrik

Rückblick auf die Projekttag zu den Themen *Sucht* und *Medienkonsum*

Im Rahmen der Projekttag haben wir vom Team Schulsozialarbeit und HumboldtPLUS das Thema „Sucht“ und „Medienkonsum“ in den Mittelpunkt gestellt. Mit verschiedenen Kooperationspartnern fanden folgende Angebote statt:

Das **Präventionsteam des Polizeiabschnitts 11** stand für eine allgemeine Aufklärung, die Vermittlung gesetzlicher Grundkenntnisse und mit einem Infostand zu Drogenkonsum zur Verfügung. Besonders interessant war das Anschauungsmaterial aus der Polizeiarbeit. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerinnen und Lehrer nutzten den Austausch mit den Polizeiexperten.

Der Präventions- und Gesundheitsdozent Herr Kaufmann bot einen Workshop an zum Thema „Schutzfaktoren stärken – Risikofaktoren mindern“. Er beschäftigte sich in einer offenen Gruppenarbeit vor allem mit dem Thema Tabakkonsum und dessen gesundheitlichen Risiken.

Das Projekt „**Reflektor**“ vom SPI (Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin) schulische Gesundheitsvorsorge und -förderung veranstaltete einen Workshop zum Thema Alkoholprävention. Dieses Angebot nutzten 103 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9. Im Wesentlichen ging es darum, bei den Schülerinnen und Schülern eine gesunde Haltung und Reflexion zum Konsum von Alkohol anzuregen. Auch der Einfluss der Peer

Group und der Umwelt auf eigene Konsummuster wurde thematisiert. Die Kenntnis diverser Risiko- und Schutzfaktoren wurde vertieft und substanzielle Informationen spielerisch vermittelt. Die vertraulichen Rahmenbedingungen des Workshops wurde von den Schülerinnen und Schülern besonders geschätzt.

Karuna prevents: ein Angebot von Karuna e.V. und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung. Karuna lud zu einem interaktiven Mitmach-Parcours im Stadtteil Lichtenberg ein, der die Themen Alkohol- und Zigarettenkonsum im Kontext mit persönlicher Lebensführung und alltäglichen Erfahrungen in der Konsumwelt problematisierte. Die Schülerinnen und Schüler wurden von Moderatoren durch den Parcours geführt. Das Angebot soll Jugendlichen positive Anreize für ein gesundes, suchtmittelfreies Leben bieten und sie so auch für andere Herausforderungen in Bezug auf gesundheitsgefährdendes Verhalten stärken.

Schulsozialarbeiterteam/HumboldtPLUS: Klassenworkshops zum Thema Medienkonsum. In den medienpädagogischen Workshops der Schulsozialarbeit und HumboldtPLUS ging es um die Reflexion des eigenen Medienkonsums. Der Fokus wurde v. a. auf das eigene Konsumverhalten in Bezug auf die Handy- und Smartphone-Nutzung gerichtet. Die Schülerinnen und Schüler sollten ihre Stressfaktoren ergründen, die negativen Aspekte erkennen und Strategien entwickeln, wie dieser Stress vermindert werden kann, der durch permanente Erreichbarkeit, z. B. durch Messenger-Dienste, entsteht.

Andreas Gerts

Veranstaltungen und Initiativen

Rückblick

Januar

Am 6. Januar war **Dr. Karsten Dahmen** vom **Münzkabinett** im **Leistungskurs Geschichte** zu Gast. Im Gepäck hatte er originale antike

Münzen aus der römischen Kaiserzeit, die die Schülerinnen und Schüler nicht nur (mit weißen Handschuhen) anfassen durften, sondern auch beschrieben und deuteten. Die profunden Ausführungen von Herrn Dahmen ermöglichten Einblicke in die Geschichte des Römischen Reichs, die weit über den schulischen Alltag hinausgehen. Im anschließenden Gespräch mit dem Kursleiter Herrn Klingenuß zeigte sich der Numismatiker und Archäologe vom Tiefgang der Fragen und der Auseinandersetzung mit den Schülerinnen und Schülern beeindruckt.

Am 18. Januar haben Herr Franzen und Herr Gerts in Kooperation der Fachbereiche Ethik und Soziale Arbeit einen **Elternworkshop** zum Thema **Werte in der Erziehung | Erziehung ist wertvoll** angeboten.

English Day 2017: Der Anfang für eine neue Veranstaltungsreihe des Englisch-Fachbereichs ist gemacht: Am 26. Januar fand die **2. Humbate** der Oberstufe statt. Schülerinnen und Schüler der vier Leistungskurse Q4 debattierten Streitfragen aus dem Themenpool des 3. und 4. Semesters. Einige von ihnen nahmen darüber hinaus am Berlin-Wettbewerb von **Debating Matters** am 28. Februar teil und schlugen sich im *battle* um die überzeugendsten Argumente gegen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sieben weiteren Schulen sprachlich und inhaltlich überaus erfolgreich. Auch die Schülerinnen und Schüler der Grundkurse Q4 waren am 26.1. aktiv eingebunden und präsentierten die Kurssieger im **Humboldt Science Congress**. Das Auditorium lernte viel über zukunftsweisende Technologien. Ein Tag, an dem fast nur Englisch gesprochen wurde!

Eine Schülergruppe aus Lyon hat unsere Schule im Rahmen eines **Frankreich-Austauschs** im Januar besucht. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums werden den Besuch im März mit Herrn Reinsbach erwidern. Außerdem wird eine Schülergruppe aus Paris im März unsere Schule besuchen. Der Gegenbesuch unter Leitung von Frau Skriener findet im April statt.

Februar

Schulsieger im **Geografie-Wettbewerb Diercke Wissen** wurde **Kaye Rademann** aus der Klasse 10b. Er wird das Humboldt-Gymnasium beim Berlin-Wettbewerb am 14. März vertreten.

Herr Ribbeck hat mit 31 Schülerinnen und Schülern und zwei außerschulischen Betreuern eine **Winterferienfahrt** nach Alpendorf /St. Johann im Pongau unternommen.



Am 14. und 15. Februar fand der **Regionalwettbewerb „Jugend forscht/Schüler experimentieren“** in der TU Berlin statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Herrn Dietz, Herrn Pelz, Herrn Röser und Herrn Dr. Würtz betreut. Sie erhielten bei „Jugend forscht“ einen **1. und einen 2. Preis**, bei „Schüler experimentieren“ **vier 1. Preise, vier 2. und fünf 3. Preise** sowie **zahlreiche Sonderpreise**.

Außerdem wurde Herr Dietz mit dem Projektbetreuerpreis ausgezeichnet.

Vom 17. bis 19. Februar waren **Religionsschülerinnen und -schüler** der Klassen 9h, 10g und 10h zu einem ökumenischen Wochenendseminar in Alt-Buchhorst im Christian-Schreiber-Haus. Unter der Leitung von Frau Schütte und Frau Flügel und mit Unterstützung von Frau Krause wurden unter dem Arbeitstitel „Kirche... - Wozu?!“ die Themen **„Was erwarten wir von Kirche?“**, **„Kirchen im Nationalsozialismus – Drittes Reich“**, **„Kirchen im Sozialismus – DDR“** in Form von Collagen bearbeitet.

Vom 17. bis 19. Februar fanden zwei Seminarfahrten in die „Obstkultour“ in Glindow/Werder statt. Herr Klingenuß führte den Seminarkurs **Coaching & Kommunikation** durch, in dem Schülerinnen und Schüler der Q2 für ihre künftige Aufgabe als Schülermentorinnen und -mentoren im Rahmen der Lernberatung ausgebildet werden. Der Schwerpunkt lag auf Lernpsychologie, Lernstrategien und Techniken der Gesprächsführung.

Herr Augner war mit den zukünftigen **Teamerinnen und Teamern der Gedenkstättenfahrt** dort, um diese inhaltlich und methodisch fortzubilden.

Als Vorspiel der Veranstaltungsreihe „250 Jahre Wilhelm von Humboldt“ hielt Herr **Prof. Dr. Georg Bertram** von der Philosophischen Fakultät der FU Berlin am 21. Februar einen **Vortrag zur Sprachphilosophie Wilhelm von Humboldts**. Dabei nahm er Schülerinnen und Schüler der Profil-, Grund- und Leistungskurse Philosophie sowie der Leistungskurse Deutsch auf eine Entdeckungsreise in Wilhelm von Humboldts Denkwelt mit. Humboldt, der als Begründer der vergleichenden Sprachwissenschaft gilt, war sowohl fasziniert vom Zusammenhang des Denkens und der Sprache als auch von der Dialogizität der Sprache. Diese Faszination vermittelte Prof. Bertram lebendig und anschaulich. Die Impulse aus seinem Vortrag vertiefte er in einem anschließenden Gespräch mit dem Publikum.

März

Der Kurs **Darstellendes Spiel** der Q2 besuchte am 1. März mit Herrn Storm im Deutschen Theater die Inszenierung von **Die Glasmenagerie** in der Regie von Stephan Kimmig.

Am 1. März unternahm Herr Klingenuß mit dem Leistungskurs Geschichte eine **Tagesexkursion nach Wittenberg**, um im Lutherjahr die Schlosskirche, die Cranach-Werkstätten, das Assisi-Panorama u. v. m. zu besichtigen.

Mit allen interessierten Lehrern, Schülern und Eltern fand am 8. März das **Gesprächforum**

Schulkultur braucht Sauberkeit statt. Die Ergebnisse werden in den Gremien vorgestellt.

Am **15. März** nahmen die **MINT-Mädchen** aus den Klassen 8a und 8c mit Frau Halle am **Roberta-Projekt der TU Berlin** teil. Dort lernten die an Naturwissenschaften interessierten Mädchen Roboterprogrammierungen kennen und programmierten selbst Roboter auf der Grundlage der LEGO-Mindstorms.

Vorschau

Am **21. und 22. März** findet der **Landeswettbewerb Jugend forscht** mit Beteiligung von Humboldt-Schülerinnen und -schülern statt sowie am **21. März** die für alle Interessierten zugängliche **MINT-Messe „Reinickendorf forscht & experimentiert“** – www.mint-reinickendorf.de. Wir sind hier zahlreich vertreten!



Am **28. März** findet die Veranstaltung **„Ethik erlesen“** für die Klassen 7 mit **Reinhard Kleist** zum Thema „Migration und Ethik“ statt. Im Zentrum steht dabei die Graphic Novel **„Der Traum von Olympia“**, in der er die wahre Geschichte von Samia Yusuf Omar erzählt, die bei den Olympischen Spielen in London antreten wollte, aber zuvor auf der Flucht nach Europa ums Leben kam.

April

Am **7. April** findet um 16.45 Uhr in der Aula des Grünen Hauses das Schulfinale von **business@school** des Leistungskurses Wirtschaft 1 der Q2 unter Leitung von Frau Magnus statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Am **19. und 20. April** werden die diesjährigen **Career Days** veranstaltet.

Vom **19. bis 24. April** nehmen alle 9. Klassen an einer dreitägigen Fahrt zur Berufsorientierung mit dem Thema „**Meine Stärken und Kompetenzen**“ teil.

Am **27. April** haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, am **Girl's Day** bzw. **Boy's Day** teilzunehmen.

Mai

Am **3. Mai** startet das nächste **Training zur gewaltfreien Selbstbehauptung „Ich bin unschlagbar!“** für die Klassen 5 und 6 unter Leitung von Herrn Gerts. Termine im Mai und Juni.

Am **5. Mai** wird der **Wölkerling-Abend** veranstaltet, an dem Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet werden, die sich in der Schulgemeinschaft besonders engagiert haben.

Für den **8. Mai** um 9.30 Uhr konnte der Fachbereich Geografie für die **Humboldt-Lectures Prof. Dr. Gerhard Wörner** vom Geochemischen Institut der Universität Göttingen gewinnen. Er wird über die neuesten Forschungsergebnisse in seinem Spezialgebiet Vulkanismus, auch über die Phlegräischen Felder in Italien, referieren. Ort und genaues Vortragsthema werden noch bekannt gegeben.

Vom **12. bis 19. Mai** fährt die Austauschgruppe des Humboldt-Gymnasiums nach **Tallinn/Estland**.

Vom **24. bis 28. Mai** werden je fünf Schülerinnen und Schüler aus dem Leistungskurs Geografie sowie dem Leistungskurs Englisch zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus dem Liceo Mamiani in Rom und dem Lycee Honoré de Balzac in Paris am **Europafestival „La Nuova Europa“** teilnehmen, das auf der Insel Ventotene stattfindet. Dort ist das „Manifesto di Ventotene“ entstanden, die erste verschriftlichte Idee eines vereinigten friedvollen Europas. Die Organisation des Festivals obliegt dem Gymnasium in Rom, einer Partnerschule des

Humboldt-Gymnasiums. Vor Ort werden alle Schülerinnen und Schüler in englischer Sprache im Rahmen einer Zukunftswerkstatt Ideen zu Europa austauschen und gemeinsam ein neues Manifest erarbeiten; begleitet werden unsere Schülerinnen und Schüler von Frau Landauer und Herrn Mücke.

Im **September 2017** wird eine Wochenendfahrt zum Kennenlernen für Eltern und ihre Kinder stattfinden, die ab Schuljahr 2016/17 bzw. 2017/18 Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums sind.

Außerdem:

Am Jubiläumsprogramm zum **250. Geburtstages von Wilhelm von Humboldt** sind wir mit folgenden Veranstaltungen beteiligt:

Am **16. März** um 19.00 Uhr hielt Rainer Werner in der Kleinen Aula am Grünen Haus einen Vortrag zu „**Griechisch für den Tischler – Das Bildungskonzept Wilhelm von Humboldts**“. Eine Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Tegel in Kooperation mit uns.

Am **20. April** um 19.00 Uhr referiert Martin Reimann über „**1935: Das Reinickendorfer Humboldt-Jubiläum unterm Hakenkreuz**“. Der Referent ist ehemaliger Pädagogischer Koordinator unserer Schule. Der Vortrag findet in der Uni-Halle am Grünen Haus statt. Es handelt sich um eine Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Tegel in Kooperation mit uns.

Am **3. Mai, um 11 Uhr** findet der **Kick-off zum „Humboldt-Parcours“** in der Humboldt-Bibliothek statt. Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums stellen ihre Ideen für einen webbasierten interaktiven Parcours „Auf den Spuren der Humboldts in Berlin-Tegel“ vor. Auf diesem können Kinder und Erwachsene wandeln und sich über das vielfältige Leben und Wirken der Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt informieren. Das Projekt entwickeln Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums über einen Zeitraum von zwei Jahren. Abschluss wird der 250. Geburtstag Alexander von Humboldts im Jahr 2019 sein.

Das ganze Programm: www.humboldtjahr.de